

MARKTNOTIZEN

Die **Corestate Capital Holding S.A.**, Luxemburg, ein unabhängiger Investment-Manager für Immobilien in Europa, hat den Erwerb des französischen Immobilien-Investment-Managers Stam Europe, Paris, bekannt gegeben. Damit macht die Corestate Gruppe einen weiteren Schritt auf ihrem Weg zur führenden europäischen Immobilienplattform. Das 1997 gegründete Unternehmen Stam verwaltet rund 2 Milliarden Euro von internationalen institutionellen Investoren mit Fokus auf dem französischen Immobilienmarkt und den Assetklassen Büro, Logistik, Wohnen und Einzelhandel. Das Unternehmen beschäftigt 25 Mitarbeiter und deckt das gesamte Spektrum des Real Estate Investment Managements ab. Der Abschluss der Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der französischen Aufsichtsbehörde AMF und ist für das vierte Quartal 2019 vorgesehen.

Die **pbb Deutsche Pfandbriefbank**, Unterschleißheim, hat ihr Gewerbeimmobilienkreditgeschäft in den USA erfolgreich auf

den Primärmarkt ausgedehnt. Sie hat der Simon Baron Development Group LLC im Rahmen eines Konsortiums mit der Société Générale einen Kredit über 240 Millionen US-Dollar zur Verfügung gestellt und bei der Transaktion auch als Mandated Lead Arranger fungiert. Das Darlehen dient der Refinanzierung des Wohnkomplexes ALTA+ in Long Island City.

Die **on-geo GmbH**, Erfurt, ein führender Entwickler von Softwarelösungen für die Beleihungswertermittlung von Immobilien in Deutschland, und die **1822direkt**, Frankfurt am Main, die Online-Tochter der Frankfurter Sparkasse, haben gemeinsam das digitale Konzept „1822direkt-ImmoMaster“ für die Baufinanzierungsberatung entwickelt. Dadurch vereinfachen sich die vielschichtigen Prozesse bei Immobilienkrediten sowohl für Kunden als auch für Baufinanzierungsberater und der Weg zu einer voll digitalen Baufinanzierung wird nach Angaben der Betreiber geebnet. Basis für die Immobilienbewertung ist die Datenbank der on-geo GmbH, die über 80 Pro-

zent aller deutschen Kreditinstitute in ihrem Immobilienfinanzierungsgeschäft verwenden.

Die **LBS Bayern**, München, hat ihr Geschäft deutlich ausgebaut. Das Bausparneugeschäft ist 2018 um 8,7 Prozent auf 7,6 Milliarden Euro gestiegen. Das ist das größte Plus seit 2010. Im Finanzierungsgeschäft wurde das Volumen der Auszahlungen 2018 um ein Viertel auf gut 1,5 Milliarden Euro gesteigert. Die Auszahlungen der Bauspardarlehen legten um sechs Prozent zu auf 360 Millionen Euro. Bei den Sofortfinanzierungen hat die LBS Bayern mit einem Plus von 29 Prozent auf 943 Millionen Euro einen Rekordwert erreicht. Das Geschäft mit Annuitätendarlehen ist um 52 Prozent auf 225 Millionen Euro gewachsen. Das Betriebsergebnis vor Risikovorsorge hat sich 2018 gegenüber dem Vorjahr um gut 27 Millionen Euro auf 25,9 Millionen Euro verringert. Hier spiegelt sich vor allem ein Sondereffekt im Zinsergebnis wider.

Die **Hansainvest Hanseatische Investment-GmbH**, Hamburg, erwirbt gemeinsam mit der Wertgrund Immobilien GmbH die Pramerica Property Investment GmbH (PPI). Als bisheriges Tochterunternehmen der PGIM Real Estate fungiert PPI als Alternative Investment Fund Manager (AIFM) für offene Immobilienfonds. In dieser Funktion betreut PPI unter anderem den offenen Publikumsfonds Wertgrund Wohnselect D. Hansainvest administriert als Service-KVG seit 2013 mehrere von Wertgrund gemagte Spezial-AIF. Mit dem gemeinsamen Erwerb weiten die Beteiligten ihre Zusammenarbeit nun aus. Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen und aufsichtsrechtlichen Genehmigung.

Die **Aareal Bank**, Wiesbaden, hat sich an PropTech1 Ventures, einen auf europäische PropTech-Start-ups spezialisierten Venture-Capital-Fonds, beteiligt. Der sektorspezifische Fonds ist fokussiert auf die Immobilienwirtschaft. Mit dem Investment eines mittleren einstelligen Millionenbetrags in PropTech1 Ventures treibt die Aareal Bank Gruppe ihre strategische Agenda weiter voran, relevante Ökosysteme der Immobilienwirtschaft zu durchdringen. Ziel ist es, den eigenen Kunden in einer Welt voranschreitender Technologisierung weiterhin überzeugende Lösungen zu bieten.

VERKAUF UND VERMIETUNG

22. Juni bis 19. Juli 2019

Die **LBBW Immobilien Development GmbH**, Stuttgart, hat den „Hofgarten am Auenwald“ in Rastatt an die ZBI Fondsmangement AG im Rahmen eines Forward-Deals verkauft. Das 5730 Quadratmeter umfassende Wohnensemble wird einem gemeinsam von Union Investment und ZBI aufgelegten offenen Immobilien-Publikumsfonds zugeführt. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Übergabe des Gebäudes erfolgt mit Fertigstellung, die für 2021 geplant ist. Darüber hinaus hat LBBW Immobilien Development im Auftrag eines institutionellen Anlegers den „Leo Business Campus“ an Barings verkauft. Das Stuttgarter Büroensemble verfügt über eine Gesamtfläche von 27 400 Quadratmetern und soll ebenfalls bis zum Jahr 2021 fertiggestellt werden.

Die **Commerz Real AG**, Wiesbaden, und die **Wertgrund Immobilien AG**, München, haben für etwa 70 Millionen Euro die Dresdner „Königshofe“ von der CG Gruppe erworben. Das Bauvorhaben soll voraussichtlich im vierten Quartal 2019 starten und nach seiner Fertigstellung bis 2022 in das Portfolio eines offenen Immobilienfonds der Commerz Real übernommen werden. Wertgrund wird das Vermietungs- und Bestandsmanagement übernehmen. Nachdem die Commerz Real und Wertgrund gerade erst eine Wohnanlage in Darmstadt erworben haben, ist dies nun bereits die zweite Akquisition im Rahmen der vor zwei Monaten gestarteten Partnerschaft.

Im Rahmen eines Joint Ventures haben die **Allianz Real Estate GmbH**, München, und **Quest Investment Partners**, Berlin, den Bürokomplex „Focus Teleport“ erworben. Die vollständig vermietete Liegenschaft im Zentrum Berlins verfügt über eine Fläche von fast 30 000 Quadratmetern. Im Juli vergangenen Jahres hatten die beiden Unternehmen bereits beim Kauf des „Überseehauses“, einem Büro- und Geschäftshaus in Hamburg, zusammengearbeitet.

Die **Münchener Hypothekenbank eG**, München, finanziert mit 65 Millionen Euro für NAS Invest den Ankauf des „Air Campus“, einem Multi-Tenant-Büroensemble in Nürnberg. Das Kreditinstitut agiert dabei als alleiniger Underwriter. Die Liegenschaft verfügt über eine Nutzfläche von rund 53 000 Quadratmetern und ist fast voll vermietet.

Die **Engel & Völkers Investment Consulting GmbH**, Frankfurt am Main, hat für die Besitzgesellschaften Erini Real Estate Investments Limited sowie Silvershore Investment Limited ein Light Industrial Portfolio an die Deutsche Industrie REIT-AG vermittelt. Der Kaufpreis beträgt rund 30,4 Millionen Euro. Die drei Gewerbeobjekte aus dem Bereich Stahlverarbeitung und -handel in Esslingen, Aalen und Rosengarten (Baden-Württemberg) verfügen über eine Gesamtmietsfläche von rund 63 000 Quadratmetern und sind jeweils voll vermietet.

Savills Investment Management, London, hat ein Portfolio aus drei Umschlaghallen an den Standorten Berlin, Leimen (Rhein-Neckar-Region) sowie St. Ingbert (Saarland) erworben. Der Kaufpreis lag bei rund 48,7 Millionen Euro. Verkäufer ist ein von Aquila Capital Management GmbH gemantagter Fonds.

Das Land NRW mietet über den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB) rund 15 650 Quadratmeter in dem Bürokomplex „RWI 4“ in Unterbilk nahe dem Düsseldorfer Medienhafen an. Die **Aengevelt Immobilien GmbH & Co. KG**, Düsseldorf, und Savills waren während der Vertragsverhandlungen gemeinsam beratend tätig. Insgesamt umfasst die 1974 errichtete Liegenschaft zirka 47 000 Quadratmeter Nutzfläche.

Für den Ankauf des „Pressehaus am Alexanderplatz“ in Berlin hat die **Deutsche Pfandbriefbank AG**, Unterschleißheim, der GEG Group rund 170 Millionen Euro bereitgestellt. Bei dem Gebäude handelt es sich um das denkmalgeschützte ehemalige Presse-Hochhaus des Berliner Verlags sowie um den projektierten Neubau „New Podium“, der 2021 bezugsfertig und dabei auf sieben Geschossen rund 10 000 Quadratmeter Mietfläche bieten soll.

Die **Real I.S. AG**, München, hat sich von zwei ihrer Liegenschaften getrennt: In Essen wurde eine 22 506 Quadratmeter Bürofläche bietende Immobilie an eine Gesellschaft der La-Francaise-Gruppe veräußert, in Erfurt verkauft die Bayern-LB-Tochter eine 6 200 Quadratmeter große Gewerbeimmobilie an die POLIS Immobilien AG. Über den Kaufpreis wurde jeweils Stillschweigen vereinbart.

Ein institutioneller Immobilienentwicklungsfonds der **PROJECT Beteiligungen AG**, Bamberg, hat zwei Baugrundstücke in Potsdam und Freising angekauft und damit die Investitionsphase eröffnet. Die beiden geplanten Wohnimmobilienentwicklungen umfassen insgesamt 156 Neubauwohnungen mit einem Gesamtverkaufsvolumen von rund 92 Millionen Euro.

Die **Immoma Gesellschaft für Immobilienmarketing mbH**, Berlin, hat das Bürohaus „Wilhelm-Fay-Straße 51“ in Eschborn-Süd für einen achtstelligen Eurobetrag erworben. Das Investment mit einer Gesamtmietsfläche von rund 5 000 Quadratmetern ist komplett an einen Automobilzulieferer vermietet. Verkäufer ist das Family Office Gertler Estates.

Die **FCR Immobilien AG**, München, hat ein Portfolio mit fünf voll vermieteten Handelssimmobilien in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen erworben. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die vermietbare Fläche aller fünf Objekte beläuft sich auf über 12 000 Quadratmeter. Mit dem Ankauf des Portfolios wurden auch neue Mietverträge für alle Objekte mit einer Laufzeit von 10 Jahren mit der Fachmarktkette Hammer abgeschlossen. Die jährlichen Mieteinnahmen belaufen sich dabei auf rund 800 000 Euro.

Ein paneuropäischer Fonds der **Catella Residential Investment Management GmbH**, Berlin, ist mit dem Erwerb eines Portfolios von mehr als 300 Wohnungen in Finnland in seinen zehnten europäischen Markt eingetreten. Der Kaufpreis für das Portfolio bestehend aus sechs Wohnimmobilien im Großraum Helsinki und einer vermietbaren Fläche von 18 500 Quadratmetern lag bei rund 80 Millionen Euro. Verkäufer ist der finnische Versicherungskonzern Fennia.

Syncreon Logit hat rund 10 200 Quadratmeter im neuen Logistikterminal im Industrie Center Obernburg nahe Frankfurt am Main gemietet. Vermieter der Fläche ist die **Mainsite Logistik Nord GmbH**, Obernburg. In der Immobilie wird der neue Mieter die logistische Dienstleistung für ein Kommunikationsunternehmen abwickeln. Colliers International war bei der Anmietung beratend und vermittelnd tätig.